

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 01.04.2020

Anfrage Nr.: 0015/2020/FZ
Anfrage von: Stadtrat Eckert
Anfragedatum: 05.03.2020

Betreff:

Lärmreduzierung Altstadt

Schriftliche Anfrage:

Welche Beschlüsse hat der Gemeinderat seit 2015 zur Lärmreduzierung in der Altstadt gefasst? Welche Punkte wurden hiervon umgesetzt? Wie begründet sich, dass offene Maßnahmen noch nicht umgesetzt worden sind?

Antwort:

Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) um weitere 3 Stellen

Durch einen Gemeinderatsbeschluss und im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft mit dem Land ist der Kommunale Ordnungsdienst von 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2018 auf 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt worden. Seit 2018 gibt es in den Wochenend-Nächten eine ständige Altstadtstreife, die im Jahr 2019 nochmal personell verstärkt worden ist. Weitere Verstärkung kommt ab 2020, wenn alle neuen Beschäftigten eingearbeitet sind.

Permanenter Einsatz des KOD in Problembereichen

Der KOD ist bereits hauptsächlich in der Altstadt unterwegs, das ist der fachlich anspruchsvollste Bestreifungsbereich. Im Kernbereich ist in der Tagschicht mindestens ein Team im Einsatz, nachts sind es meist zwei Teams. Durch die KOD-Aufstockung ist die Präsenz in der Altstadt nochmals erhöht worden. Daneben gab und gibt es Schwerpunkteinsätze mit Sonderstreifen außerhalb der üblichen Problembereiche.

Bereitstellung von Bildschirmen zur Moonliner-Abfahrt

In diesem Zusammenhang sind folgende Punkte zu klären: Bereitstellung von Haushaltsmitteln, Frage der technischen Wartung.

Zentralisierung der Moonliner-Abfahrt am Universitätsplatz

Es bedarf eines separaten Gemeinderatsbeschlusses für die Änderungen der Linienführung von Moonliner-Linien im Stadtgebiet. Die bisherigen Gremienvorlagen zur Sperrzeitverordnung reichen dazu nicht aus. Darüber hinaus wurde die Vorlage, die sich mit den Maßnahmen „Angebotsanpassungen im ÖPNV 2020/21“ befassen soll, zunächst auf Frühjahr/Sommer 2020 verschoben (Termin noch unbekannt). Aktuell ist die Einbringung einer separaten Beschlussvorlage zum Moonlinerkonzept (im Ergebnis der Sperrzeitverordnung) nicht möglich.

Bereitstellung von Sicherheitspersonal zur Moonliner-Abfahrt

Die rnv hat bereits seit einigen Jahren Service- und Sicherheitspersonal beauftragt. Dieses kann allerdings nur innerhalb der Fahrzeuge für Ruhe und Ordnung sorgen. Außerhalb der Fahrzeuge und der Haltestellen im öffentlichen Raum müsste der Kommunale Ordnungsdienst aktiv werden. Hierzu wäre eine weitere personelle Aufstockung erforderlich.

Einrichtung von Verantwortungszonen vor Kneipen/Bars

Dies ist rechtlich nicht umsetzbar. Die Gastwirte sind nur für die Flächen ihrer Außenbewirtschaftung verantwortlich und für Fälle, in denen ein Kunde Getränke aus der Gaststätte mit nach draußen nimmt und im unmittelbaren Umfeld verzehrt.

Schaffung der Stelle eines Lärmbeauftragten/Nachtbürgermeisters

Die Stellenausschreibung läuft derzeit. Ziel ist eine Besetzung der Stelle im 3. Quartal 2020.

Einsetzung einer Projektgruppe, die das Ziel verfolgt, bis zum Frühjahr 2020 eine Awareness-Kampagne für rücksichtsvolles Verhalten im Heidelberger Nachtleben zu erstellen

Die Awareness Kampagne wird zum Aufgabenbereich des neuen Nachtbürgermeisters gehören. Seine wichtigste Aufgabe ist im Bereich des Konfliktmanagements. Er wird durch zwei weitere Honorarkräfte unterstützt werden.